

ÖSTERREICH

| 9 | 1 | 7 | 0 |

01-05

Umfragenummer

| 1 | 8 |

06-07

Land

| 4 | 8 | 0 |

08-10

INRA-Studiennummer

| | | |

13 14 15 16

Fragebogennummer



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | |

Adressenlisten-Nummer

| | |

Adressen-Nummer

EUROBAROMETER

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

<p>1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.</p>	<table> <tr><td>Belgien.....</td><td>1</td><td>17</td></tr> <tr><td>Dänemark.....</td><td>2</td><td>18</td></tr> <tr><td>Deutschland.....</td><td>3</td><td>19</td></tr> <tr><td>Griechenland.....</td><td>4</td><td>20</td></tr> <tr><td>Spanien.....</td><td>5</td><td>21</td></tr> <tr><td>Frankreich.....</td><td>6</td><td>22</td></tr> <tr><td>Irland.....</td><td>7</td><td>23</td></tr> <tr><td>Italien.....</td><td>8</td><td>24</td></tr> <tr><td>Luxemburg.....</td><td>9</td><td>25</td></tr> <tr><td>Niederlande.....</td><td>10</td><td>26</td></tr> <tr><td>Portugal.....</td><td>11</td><td>27</td></tr> <tr><td>Großbritannien (inkl. Nordirland) ..</td><td>12</td><td>28</td></tr> <tr><td>Österreich.....</td><td>13</td><td>29</td></tr> <tr><td>Schweden.....</td><td>14</td><td>30</td></tr> <tr><td>Finnland.....</td><td>15</td><td>31</td></tr> <tr><td>Andere Länder.....</td><td>16</td><td rowspan="2">}-->Interview abbrechen</td><td>32</td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>17</td><td>33</td></tr> </table>	Belgien.....	1	17	Dänemark.....	2	18	Deutschland.....	3	19	Griechenland.....	4	20	Spanien.....	5	21	Frankreich.....	6	22	Irland.....	7	23	Italien.....	8	24	Luxemburg.....	9	25	Niederlande.....	10	26	Portugal.....	11	27	Großbritannien (inkl. Nordirland) ..	12	28	Österreich	13	29	Schweden.....	14	30	Finnland.....	15	31	Andere Länder.....	16	}-->Interview abbrechen	32	Weiß nicht.....	17	33
Belgien.....	1	17																																																			
Dänemark.....	2	18																																																			
Deutschland.....	3	19																																																			
Griechenland.....	4	20																																																			
Spanien.....	5	21																																																			
Frankreich.....	6	22																																																			
Irland.....	7	23																																																			
Italien.....	8	24																																																			
Luxemburg.....	9	25																																																			
Niederlande.....	10	26																																																			
Portugal.....	11	27																																																			
Großbritannien (inkl. Nordirland) ..	12	28																																																			
Österreich	13	29																																																			
Schweden.....	14	30																																																			
Finnland.....	15	31																																																			
Andere Länder.....	16	}-->Interview abbrechen	32																																																		
Weiß nicht.....	17		33																																																		
<p>2. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?</p>	<table> <tr><td>Häufig.....</td><td>1</td><td>34</td></tr> <tr><td>Gelegentlich.....</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>Niemals.....</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>4</td><td></td></tr> </table>	Häufig.....	1	34	Gelegentlich.....	2		Niemals.....	3		Weiß nicht.....	4																																									
Häufig.....	1	34																																																			
Gelegentlich.....	2																																																				
Niemals.....	3																																																				
Weiß nicht.....	4																																																				
<p>3. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (Vorlesen!)</p>	<table> <tr><td>- häufig.....</td><td>1</td><td>35</td></tr> <tr><td>- von Zeit zu Zeit.....</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- selten.....</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>- niemals.....</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>5</td><td></td></tr> </table>	- häufig.....	1	35	- von Zeit zu Zeit.....	2		- selten.....	3		- niemals.....	4		Weiß nicht.....	5																																						
- häufig.....	1	35																																																			
- von Zeit zu Zeit.....	2																																																				
- selten.....	3																																																				
- niemals.....	4																																																				
Weiß nicht.....	5																																																				
<p>4. Welche Erwartungen haben Sie an das kommende Jahr: Wird 1998 besser, schlechter oder gleich bleiben, wenn Sie an folgende Dinge denken...</p>	<table> <tr> <th></th> <th>Besser</th> <th>Schlechter</th> <th>Gleich- bleiben</th> <th>Weiß nicht</th> <th></th> </tr> <tr><td colspan="6">VORLESEN!</td></tr> <tr><td>... Ihr Leben im allgemeinen</td><td>1 /</td><td>2 /</td><td>3 /</td><td>4 /</td><td>36</td></tr> <tr><td>... die wirtschaftliche Situation in Österreich</td><td>1 /</td><td>2 /</td><td>3 /</td><td>4 /</td><td>37</td></tr> <tr><td>... die finanzielle Situation Ihres Haushaltes</td><td>1 /</td><td>2 /</td><td>3 /</td><td>4 /</td><td>38</td></tr> <tr><td>... die Arbeitssituation in Österreich</td><td>1 /</td><td>2 /</td><td>3 /</td><td>4 /</td><td>39</td></tr> <tr><td>... Ihre persönliche Berufssituation</td><td>1 /</td><td>2 /</td><td>3 /</td><td>4 /</td><td>40</td></tr> </table>		Besser	Schlechter	Gleich- bleiben	Weiß nicht		VORLESEN!						... Ihr Leben im allgemeinen	1 /	2 /	3 /	4 /	36	... die wirtschaftliche Situation in Österreich	1 /	2 /	3 /	4 /	37	... die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1 /	2 /	3 /	4 /	38	... die Arbeitssituation in Österreich	1 /	2 /	3 /	4 /	39	... Ihre persönliche Berufssituation	1 /	2 /	3 /	4 /	40										
	Besser	Schlechter	Gleich- bleiben	Weiß nicht																																																	
VORLESEN!																																																					
... Ihr Leben im allgemeinen	1 /	2 /	3 /	4 /	36																																																
... die wirtschaftliche Situation in Österreich	1 /	2 /	3 /	4 /	37																																																
... die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1 /	2 /	3 /	4 /	38																																																
... die Arbeitssituation in Österreich	1 /	2 /	3 /	4 /	39																																																
... Ihre persönliche Berufssituation	1 /	2 /	3 /	4 /	40																																																
<p>5a. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Österreich funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?</p>	<table> <tr><td>Sehr zufrieden.....</td><td>1</td><td>41</td></tr> <tr><td>Ziemlich zufrieden.....</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>Nicht sehr zufrieden.....</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>Überhaupt nicht zufrieden.....</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>5</td><td></td></tr> </table>	Sehr zufrieden.....	1	41	Ziemlich zufrieden.....	2		Nicht sehr zufrieden.....	3		Überhaupt nicht zufrieden.....	4		Weiß nicht.....	5																																						
Sehr zufrieden.....	1	41																																																			
Ziemlich zufrieden.....	2																																																				
Nicht sehr zufrieden.....	3																																																				
Überhaupt nicht zufrieden.....	4																																																				
Weiß nicht.....	5																																																				
<p>5b. Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Würden Sie sagen - (VORLESEN!)</p>	<table> <tr><td>- sehr zufrieden.....</td><td>1</td><td>42</td></tr> <tr><td>- ziemlich zufrieden.....</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- nicht sehr zufrieden.....</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>- überhaupt nicht zufrieden.....</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>5</td><td></td></tr> </table>	- sehr zufrieden.....	1	42	- ziemlich zufrieden.....	2		- nicht sehr zufrieden.....	3		- überhaupt nicht zufrieden.....	4		Weiß nicht.....	5																																						
- sehr zufrieden.....	1	42																																																			
- ziemlich zufrieden.....	2																																																				
- nicht sehr zufrieden.....	3																																																				
- überhaupt nicht zufrieden.....	4																																																				
Weiß nicht.....	5																																																				

6. Nun eine Frage über das Vertrauen in bestimmte Institutionen. Ich lese Ihnen Institutionen vor und Sie sagen mir für jede einzelne, ob Sie ihr eher vertrauen oder ob Sie ihr eher nicht vertrauen.

VORLESEN!	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht	
Presse	1	2	3	43
Radio	1	2	3	44
Fernsehen	1	2	3	45
Justiz / das österreichische Rechtssystem	1	2	3	46
Polizei	1	2	3	47
Bundesheer	1	2	3	48
Kirche	1	2	3	49
Gewerkschaften	1	2	3	50
Politische Parteien	1	2	3	51
Soziale Einrichtungen	1	2	3	52
Große Firmen	1	2	3	53
Österreichische Regierung	1	2	3	54
Österreichisches Parlament	1	2	3	55
Europäische Union	1	2	3	56
UNO	1	2	3	57
Nicht staatliche Organisationen	1	2	3	58
Wohltätige Organisationen	1	2	3	59

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

7. Stufen Sie bitte anhand dieser Skala ein, wieviel Sie über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. 1 bedeutet – weiß überhaupt nichts, 10 bedeutet – weiß sehr viel.
- 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
Weiß nicht..... 11
- 60-61

Frage 8 entfällt!

62-77-

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

9. Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?

VORLESEN!

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- ein kurzes Merkblatt, welches nur einen Überblick gibt	1	78
- eine detailliertere Broschüre	2	79
- eine vollständige Beschreibung in Buchform	3	80
- eine Videokassette	4	81
- über Internet	5	82
- eine CD-Rom	6	83
- eine Computer-Diskette	7	84
- eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann	8	85
- nur durch die Medien	9	86
Ich will keine Information über die Europäische Union erhalten (spontan).....	10	87
Auf keinem der genannten Wege (spontan)	11	88
Weiß nicht	12	89

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

10. Und nun zu einer ganz anderen Frage: Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten? Nennen Sie mir die entsprechende Nummer.
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?

VORLESEN!	Jeden Tag	Mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	Weniger	Nie	Weiß nicht	
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	90
Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6	91
Radio	1	2	3	4	5	6	92

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

11. Glauben Sie, daß den Angelegenheiten der Europäischen Union viel zu viel, zu viel, gerade richtig, zu wenig oder viel zuwenig Aufmerksamkeit geschenkt wird? Und zwar –

VORLESEN!	Viel zu viel	Zu viel	Gerade richtig	Zu wenig	Viel zu wenig	Weiß nicht	
In den Nachrichten des österreichischen Fernsehen	1	2	3	4	5	6	93
In den Nachrichten der österreichischen Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6	94
In den Nachrichten des österreichischen Hörfunks	1	2	3	4	5	6	95

12. Wie objektiv glauben Sie, berichten die österreichischen Medien über die Angelegenheiten der Europäischen Union? (**VORLESEN**)
- | | | |
|-------------------------------|---|----|
| Sehr objektiv..... | 1 | 96 |
| Ziemlich objektiv..... | 2 | |
| Nicht sehr objektiv..... | 3 | |
| Überhaupt nicht objektiv..... | 4 | |
| Weiß nicht..... | 5 | |

13. Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (**VORLESEN**!)
- | | | |
|--------------------------------|---|----|
| - eine gute Sache..... | 1 | 97 |
| - eine schlechte Sache..... | 2 | |
| - weder gut noch schlecht..... | 3 | |
| Weiß nicht..... | 4 | |

14. Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?
- | | | |
|-------------------------|---|----|
| Vorteile..... | 1 | 98 |
| Ist nicht der Fall..... | 2 | |
| Weiß nicht..... | 3 | |

99-185-

Frage 15 – 22 entfallen!**INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern, bis Frage 24 liegen lassen.**

23. Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Union, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Union, der Europäischen Einigung am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.
- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / | 186 |
| Weiß nicht..... | 8 |

24. Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden? 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 187
 Weiß nicht..... 8

25. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden einzelnen Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

	Dafür	Dagegen	Weiß nicht	
VORLESEN! - Bei jedem Interview jeweils mit anderer Aussage beginnen!				
- Es muß eine einheitliche Währung, den EURO geben, die den Schilling und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ersetzt.	1	2	3	188
- Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber den Staaten außerhalb der Europäischen Union verfolgen.	1	2	3	189
- Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Verteidigungs- und Kriegspolitik haben.	1	2	3	190
- Die Europäische Union sollte für jene Angelegenheiten verantwortlich sein, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene behandelt werden können.	1	2	3	191
- Der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission sollten die Unterstützung einer Mehrheit im Europäischen Parlament haben. Andernfalls sollten sie zurücktreten.	1	2	3	192
- In Fragen der Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben der Europäischen Union sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert.	1	2	3	193
- Jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich muß das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen wählen zu dürfen.	1	2	3	194
- Jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich muß das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen kandidieren zu dürfen.	1	2	3	195
- Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten.	1	2	3	196
- Die Europäische Union muß Film- und Fernsehproduktionen in Europa unterstützen, um ein besseres Gleichgewicht zwischen Amerikanischen, Japanischen und Europäischen Produktionen zu erreichen.	1	2	3	197

Frage 26 entfällt!

198-

27. Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.

	Entscheidungen durch die <u>Bundesre- gierung</u>	Entscheidungen gemeinsam <u>innerhalb</u> <u>der EU</u>	Weiß nicht	
VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.				
Verteidigung	1	2	3	199
Umweltschutz	1	2	3	200
Währungsfragen	1	2	3	201
<hr/>				
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	1	2	3	202
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	203
Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3	204
<hr/>				
Die Rechte der Arbeitnehmer gegenüber ihren Arbeitgebern	1	2	3	205
Einwanderungspolitik	1	2	3	206
Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	207
<hr/>				
Landwirtschaft und Fischereirechte	1	2	3	208
Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	1	2	3	209
Erziehung und Bildung	1	2	3	210
<hr/>				
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	211
Raten der Mehrwertsteuersätze	1	2	3	212
Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3	213
<hr/>				
Kulturpolitik	1	2	3	214
Regelung des politischen Asyls	1	2	3	215
Der Kampf gegen Drogen	1	2	3	216

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

28. Sollte die österreichische Regierung Ihrer Meinung nach größeren Wert darauf legen, die Inflationsrate zu senken oder darauf, die Arbeitslosenrate zu senken? Ich lese Ihnen dazu einiges vor. Bitte sagen Sie mir nur eine Antwort.

VORLESEN!

NUR EINE ANTWORT!

- Viel mehr Wert auf die Senkung der Inflationsrate zu legen 1
- Etwas mehr Wert auf die Senkung der Inflationsrate zu legen 2
- Gleich viel Wert auf die Senkung der Inflationsrate und der Senkung der Arbeitslosenrate zu legen... 3
- Etwas mehr Wert auf die Senkung der Arbeitslosenrate zu legen 4
- Viel mehr Wert auf die Senkung der Arbeitslosenrate zu legen..... 5
- Weiß nicht 6

217

29. Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Europäischen Währung stellen.

- sehr dafür 1
- etwas dafür 2

218

Sind Sie für oder gegen eine einheitliche Europäische Währung in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union inklusive Österreich? Das würde bedeuten, daß der Österreichische Schilling durch die Europäische Währung, das ist der EURO, ersetzt wird. Sind Sie – (**VORLESEN!**)

- etwas dagegen 3
- sehr dagegen..... 4
- Weder noch (**spontan**) 5
- Weiß nicht..... 6

30. Wie gut glauben Sie, sind Sie über die Europäische Währung, also den EURO, informiert? - **(VORLESEN!)**
- | | | |
|-----------------------------------|---|-----|
| - sehr gut informiert..... | 1 | 219 |
| - gut informiert..... | 2 | |
| - nicht sehr gut informiert..... | 3 | |
| - überhaupt nicht informiert..... | 4 | |
| Weiß nicht..... | 5 | |

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

31. Sollte es vor der Einführung der Europäischen Währung eine spezielle öffentliche Informationskampagne geben, oder nicht? **Wenn Ja:** Wen würden Sie für die Organisation dieser Kampagne bevorzugen?

VORLESEN!**NUR EINE ANTWORT!**

220

- | | |
|--|---|
| - Ja, die Europäische Union..... | 1 |
| - Ja, die österreichische Regierung..... | 2 |
| - Ja, die Banken, Sparkassen und ähnliche..... | 3 |
| - Ja, die Medien im allgemeinen..... | 4 |
| Ja, aber von jemand anderem durchgeführt (spontan)..... | 5 |
| Nein, keine Kampagne..... | 6 |
| Weiß nicht..... | 7 |

32. Ich werde Ihnen eine Reihe von Aktivitäten vorlesen, die die Europäische Union durchführen könnte. Sagen Sie mir bitte für jede einzelne Aktivität, ob diese Ihrer Meinung nach bevorzugt behandelt werden sollte oder nicht.

VORLESEN!**Bevorzugt
behandelt****Nicht bevor-
zugt behandelt****Weiß
nicht**

Die Aufnahme neuer Mitgliedsstaaten	1	2	3	221
Näheres Eingehen auf die europäischen Bürger z.B. indem man mehr Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen zur Verfügung stellt	1	2	3	222
Erfolgreiche Einführung des Euro, einer einheitlichen europäischen Währung	1	2	3	223
Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3	224
Umweltschutz	1	2	3	225
Konsumentenschutz und Qualitätsgarantie für Produkte	1	2	3	226
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	1	2	3	227
Reformieren der Institutionen der Europäischen Union und ihre Arbeitsweise	1	2	3	228
Kampf gegen organisierte Kriminalität und Drogenhandel	1	2	3	229
Weltweites Durchsetzen der politischen und diplomatischen Wichtigkeit der Europäischen Union	1	2	3	230
Die Aufrechterhaltung des Friedens und die Sicherheit in Europa	1	2	3	231
Sicherstellung der Rechte des Einzelnen und der Achtung der demokratischen Prinzipien in Europa	1	2	3	232

Frage 33 entfällt!

233-256-

- 34a. Ihrer Meinung nach, wird die Europäische Union am Anfang des nächsten Jahrhunderts eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielen als bisher?
- | | | |
|-------------------------------------|---|-----|
| Wichtigere Rolle spielen..... | 1 | 257 |
| Weniger wichtige Rolle spielen..... | 2 | |
| Die selbe Rolle spielen..... | 3 | |
| Weiß nicht..... | 4 | |

- 34b. Und hätten Sie gerne, daß die Europäische Union am Anfang des nächsten Jahrhunderts eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielt als bisher?
- | | | |
|--------------------------------------|---|-----|
| Wichtigere Rolle spielen | 1 | 258 |
| Weniger wichtige Rolle spielen | 2 | |
| Die selbe Rolle spielen | 3 | |
| Weiß nicht..... | 4 | |

35. Mehrere Länder haben um die Mitgliedschaft in der Europäischen Union angesucht. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen sind, daß es Teil der Europäischen Union wird.

VORLESEN!	Dafür	Dagegen	Weiß nicht	
Tschechische Republik	1	2	3	259
Slowakei	1	2	3	260
Polen	1	2	3	261
Ungarn	1	2	3	262
Rumänien	1	2	3	263
Slowenien	1	2	3	264
Estland	1	2	3	265
Lettland	1	2	3	266
Litauen	1	2	3	267
Bulgarien	1	2	3	268
Zypern	1	2	3	269

36. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob sie Ihnen bei der Entscheidung über den Beitritt eines bestimmten Landes zur Europäischen Union wichtig erscheint oder nicht.

VORLESEN!	Wichtig	Nicht wichtig	Weiß nicht	
Das Land muß die Menschenrechte und die demokratischen Prinzipien respektieren	1	2	3	270
Sein wirtschaftlicher Entwicklungsgrad sollte den anderen Mitgliedsstaaten nahe kommen	1	2	3	271
Es muß all das akzeptieren, was im Aufbauprozess Europas bereits entschieden und eingeführt worden ist	1	2	3	272
Sein Beitritt sollte für bestehende Mitgliedsstaaten nicht kostspielig sein	1	2	3	273
Es muß bereit sein, den Interessen der Europäischen Union Vorrang zu geben gegenüber den eigenen Interessen	1	2	3	274
Es muß organisierte Kriminalität und Drogenhandel bekämpfen	1	2	3	275
Es muß die Umwelt schützen	1	2	3	276
Es muß in der Lage sein, seinen Anteil am Budget der Europäischen Union zu bezahlen	1	2	3	277

37. Denken Sie jetzt an die Vergrößerung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer europäischer Länder. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder nicht?

VORLESEN!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht	
Je mehr Länder es in der Europäischen Union gibt, umso mehr werden Frieden und Sicherheit in Europa gewährleistet sein	1	2	3	278
Die Vergrößerung wird bestehende Mitgliedsstaaten wie Österreich nicht mehr kosten	1	2	3	279
Nach der Vergrößerung durch die Aufnahme neuer Länder wird Österreich in Europa weniger wichtig sein	1	2	3	280
Je mehr Mitgliedsstaaten es gibt, umso größer wird die Arbeitslosigkeit in Österreich sein	1	2	3	281
Von jetzt an sollten zukünftige Mitgliedsstaaten von der Europäischen Union finanzielle Unterstützung erhalten, um ihnen bei den Vorbereitungen zum Beitritt zu helfen	1	2	3	282
Sobald neue Länder der Europäische Union beigetreten sind, wird Österreich weniger finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union erhalten	1	2	3	283
Bevor neue Länder der Europäischen Union beitreten, muß die einheitliche europäische Währung, der Euro, bereits eingeführt werden	1	2	3	284
Je mehr Mitgliedsstaaten es innerhalb der Europäischen Union gibt, umso bedeutender wird sie weltweit sein	1	2	3	285
Europa wird mit mehr Mitgliedsstaaten kulturell reicher sein	1	2	3	286
Die Europäische Union muß ihre Arbeitsweise und ihre Institutionen reformieren, bevor sie neue Mitglieder aufnimmt	1	2	3	287

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

38. Wenn es zu einer Vergrößerung kommt, werden die finanziellen Zuschüsse der Europäischen Union zwischen mehr Ländern aufgeteilt werden. „A“ bedeutet das Budget zu erhöhen, damit Österreich genau soviel Unterstützung erhält als zuvor, „B“ das bestehende Budget beibehalten, das bedeutet, daß Österreich möglicherweise weniger finanzielle Unterstützung erhält als vorher. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, welche der beiden Entscheidungen Sie treffen würden.

VORLESEN!	„A“ - Budget erhöhen	„B“ - Budget beibehalten	Weiß nicht	
Unterstützung für weniger entwickelte Regionen	1	2	3	288
Landwirtschaft	1	2	3	289
Unterstützung für Klein- und Mittelbetriebe	1	2	3	290
Unterstützung für Regionen in Not (Arbeitslosigkeit, industrieller Rückgang, usw.)	1	2	3	291
Verbesserung von Transportwegen	1	2	3	292
Forschung und Entwicklung neuer Technologien	1	2	3	293
Unterstützung für städtische Problemregionen	1	2	3	294
Kampf gegen Gewalt, Terrorismus, Drogenhandel	1	2	3	295
Erziehung und Ausbildung	1	2	3	296

39. Haben Sie von dem Vertrag von Amsterdam über die Europäische Union gehört, den die Staats- und Regierungschefs der 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im letzten Juni ausgehandelt haben?

Ja.....1 297
Nein2
Weiß nicht.....3

40. Sollte in Österreich jetzt, da ein neuer Vertrag der Europäischen Union, der Vertrag von Amsterdam, ausgehandelt wurde, eine Volksabstimmung über diesen neuen Vertrag abgehalten werden oder nicht?

Ja.....1 298
Nein2
Weiß nicht.....3

41. Wenn in Österreich eine Volksabstimmung über den Vertrag von Amsterdam stattfinden würde, würden Sie dafür oder dagegen stimmen?

Dafür.....1 299
Dagegen.....2
Weiß nicht.....3

Frage 42 entfällt!

300-

43. Wir sind ungefähr 2 Jahre entfernt vom Jahr 2000. Wenn Sie an das nächste Jahrhundert denken, stimmen Sie den einzelnen Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

VORLESEN!**Stimme eher
zu****Stimme eher
nicht zu****Weiß
nicht**

Das 21. Jahrhundert wird schlimmer sein als dieses Jahrhundert 1 2 3 301

Ich kann das 21. Jahrhundert kaum erwarten 1 2 3 302

Im 21. Jahrhundert wird sich unser Lebensstil sehr verändern 1 2 3 303

Im 21. Jahrhundert wird der technologische Fortschritt bedeutend sein 1 2 3 304

Im 21. Jahrhundert wird sich die gesamte wirtschaftliche Situation in Österreich verbessern 1 2 3 305

Im 21. Jahrhundert wird das Problem der Arbeitslosigkeit mindestens so schwerwiegend sein wie heute 1 2 3 306

Im 21. Jahrhundert wird es noch mehr arme und sozial ausgegrenzte Menschen geben 1 2 3 307

Im 21. Jahrhundert wird es weniger Kriege und Gewalt auf der Welt geben 1 2 3 308

Im 21. Jahrhundert wird sich die österreichische Gesellschaft immer mehr zum Schlechteren entwickeln 1 2 3 309

Im 21. Jahrhundert werden unsere Kinder und Enkelkinder ein besseres Leben haben als unsere Eltern und Großeltern gehabt haben 1 2 3 310

Im 21. Jahrhundert wird es möglich sein, lebensgefährliche Erkrankungen wie AIDS oder Krebs zu heilen oder völlig zu beseitigen 1 2 3 311

44a. Manche Leute empfinden die Einstellungen, Gebräuche und Lebensweisen von Menschen, die von ihnen selbst verschieden sind, als störend. Finden Sie selbst in Ihrem Alltag die Anwesenheit von Menschen anderer Nationalität als störend oder nicht?

Störend.....1 312
Nicht störend2
Weiß nicht.....3

44b. Und empfinden Sie die Anwesenheit von Menschen anderer Rasse als störend oder nicht?

Störend.....1 313
Nicht störend2
Weiß nicht.....3

44c. Und finden Sie die Anwesenheit von Menschen mit einer anderen Religion als störend oder nicht?

Störend.....1 314
Nicht störend2
Weiß nicht.....3

**INTERVIEWER rote Liste 9 vorlegen und bis Frage 45d
liegenlassen!**

45a. Wenn Leute aus verschiedenen Ländern des südlichen Mittelmeerraumes hier in der Europäischen Union arbeiten wollen, was soll Ihrer Meinung nach mit diesen Einwanderern geschehen? 1 / 2 / 3 / 315
Weiß nicht..... 4

45b. Und wie ist es bei anderen, die aus Osteuropa kommen und im Westen arbeiten wollen? 1 / 2 / 3 / 316
Weiß nicht..... 4

45c. Und wie ist das bei wieder anderen, die in ihrem Land unter Menschenrechtsverletzungen leiden und um politisches Asyl bitten? 1 / 2 / 3 / 317
Weiß nicht..... 4

45d. Und wie ist das bei Bürgern aus anderen Ländern der Europäischen Union, die sich in Österreich niederlassen wollen? 1 / 2 / 3 / 318
Weiß nicht..... 4

46. Und nun einige Fragen zum Thema „Ausländer“.
Ganz allgemein gesprochen: Wie denken Sie über die Ausländer, die in Österreich leben. Sind es – (**VORLESEN**) - zu viele 1 319
- viele – aber nicht zu viele 2
- nicht viele 3
Weiß nicht..... 4

47. Die Europäische Union hat eine seit langem bestehende Landwirtschaftspolitik, genannt die Gemeinschaftliche Landwirtschaftspolitik. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob sie bevorzugt behandelt werden soll oder nicht.

VORLESEN!

	Bevorzugt	Nicht bevorzugt	Weiß nicht	
Aufrechterhaltung der Anzahl der europäischen Landwirte	1	2	3	320
Lebensmittelgarantie	1	2	3	321
Der Interessenschutz für Landwirte der Europäischen Union gegenüber den Landwirten außerhalb der Europäische Union	1	2	3	322
Verringerung von Subventionen für die Landwirte	1	2	3	323
Sicherstellung, daß Landwirte ihre Produkte zu einem Preis verkaufen können, der hoch genug ist, um davon leben zu können	1	2	3	324
Kampf gegen Betrug am landwirtschaftlichen Sektor	1	2	3	325
Garantie, daß Tiere gut behandelt werden	1	2	3	326
Sicherstellung eines angemessenen Einkommens für Landwirte	1	2	3	327
Förderung alternativer Energiequellen, wie z.B. Treibstoff auf pflanzlicher Basis	1	2	3	328
Unterstützung der Landwirte aus Ländern, die Mitglieder der Europäischen Union werden wollen	1	2	3	329
Erhaltung der Vielfalt von landwirtschaftlichen Anbauprodukten	1	2	3	330
Gleichgewicht halten zwischen Wirtschaftswachstum und Umweltschutz	1	2	3	331
Anstrengung zur Entwicklung großer landwirtschaftlicher Betriebe anstelle von kleinen	1	2	3	332

48. Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben? Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Union.

Ja 1 333
Nein 2
Weiß nicht 3

49. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Union spielt? Ist sie -(**Vorlesen!**)

- sehr wichtig 1 334
- wichtig 2
- nicht sehr wichtig 3
- überhaupt nicht wichtig 4
Weiß nicht 5

50. Wäre es Ihnen persönlich lieber, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als es zur Zeit der Fall ist?

Wichtigere Rolle 1 335
Weniger wichtige Rolle 2
Gleiche Rolle/sollte so bleiben (**spontan**) 3
Weiß nicht 4

51a. Im Juni 1999 werden in den einzelnen Mitgliedsstaaten die nächsten Wahlen zum Europa-Parlament stattfinden. Haben Sie bei den letzten Wahlen zum Europa-Parlament im Oktober 1996 gewählt?

Ja 1 336
Nein 2
Nicht zutreffend/konnte nicht wählen 3
Weiß nicht 4

51b. Haben Sie vor, bei den nächsten Wahlen zum Europa-Parlament im Juni 1999 wählen zu gehen?

Ja 1 337
Nein 2
Nicht zutreffend/kann nicht wählen 3
Weiß nicht 4

52. Glauben Sie, als ein europäischer Bürger, daß das Europaparlament Ihre Interessen schützt? Tut es dies... (**VORLESEN!**)

- sehr gut 1 338
- ziemlich gut 2
- ziemlich schlecht 3
- sehr schlecht 4
Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

53. Sehen Sie sich bitte einmal die Liste an und sagen Sie mir, welchem politischen Bereich oder welchen Bereichen das Europaparlament besondere Aufmerksamkeit schenken sollte, entsprechend Ihren Interessen.

VORLESEN!

MAXIMAL 3 ANTWORTEN!

- Außenpolitik und Sicherheit 1 339
- Umweltschutz und Konsumentenschutz 2 340
- Beschäftigung 3 341
- Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, der Dritten Welt 4 342
- Kampf gegen Krebs und AIDS 5 343
- Bildungs- und Kulturpolitik 6 344
- Wissenschaftliche und technologische Forschung 7 345
- Kampf gegen Drogenhandel und Kriminalität 8 346
- Sozialpolitik 9 347
- Einwanderungspolitik 10 348
- Menschenrechte weltweit 11 349
Weiß nicht 12 350

54. Sprechen wir nun über ein anderes Thema: Haben Sie schon einmal etwas vom Baskenland gehört oder nicht?

Ja 1 → weiter Fr. 55 351
Nein 2 } → weiter Fr. 58
Weiß nicht 3 }

55. Und wo in Europa liegt Ihrer Meinung nach das Baskenland? (**NICHT VORLESEN**)

NUR EINE ANTWORT!

- In Spanien 1
 In Frankreich 2 } → **weiter Fr. 56**
 Sowohl in Spanien u. Frankreich 3
 Anderes Land 4 } → **weiter Fr. 58**
 Weiß nicht 5

352

56. Liegt Ihrer Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland- (**VORLESEN**)

- über dem europäischen Durchschnitt 1
 - etwa auf dem europäischen Durchschnitt 2
 - unter dem europäischen Durchschnitt 3
 Weiß nicht 4

353

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!**MAXIMAL ZWEI ANTWORTEN!**

57. Welcher dieser Eigenschaften beschreibt den Charakter der Basken am besten? Nennen Sie mir höchstens zwei Eigenschaften!

- Fleißig 1 354
 Gewalttätig 2 355
 Edel 3 356
 Gastfreundlich 4 357
 Freiheitsliebend 5 358
 Patriotisch 6 359
 Weiß nicht 7 360

58. Sprechen wir über ein anderes Thema nämlich: Urlaub. Sind Sie 1997 auf Urlaub gefahren? Falls nicht, haben Sie vor, bis zum Jahresende auf Urlaub zu fahren?

- Ja, war auf Urlaub 1
 Nein, habe aber vor bis zum Jahresende auf Urlaub zu fahren 2 } → **weiter Fr. 61a**
 Nein, fahre 1997 überhaupt nicht auf Urlaub 3 → **weiter Fr. 59**
 Weiß nicht 4 → **weiter Fr. 60**

361

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

59. Warum fahren Sie 1997 nicht auf Urlaub? (**VORLESEN**)

- aus finanziellen Gründen 1 362
 - aus beruflichen Gründen 2 363
 - aus persönlichen oder familiären Gründen 3 364
 - aus gesundheitlichen Gründen 4 365
 Aus anderen Gründen (**spontan**) 5 366
 Weiß nicht 6 367

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

60. Haben Sie jemals Urlaub gemacht oder nicht? Wenn ja, in welchem Jahr? (**VORLESEN**)

- niemals 1 368
 - ja, in 1996 2 369
 - ja, in 1995 3 370
 - ja, in 1994 4 371
 - ja, in 1993 5 } → **weiter Fr. 81**
 - ja, in 1992 6 372
 - ja, in 1991 7 373
 - ja, vor 1991 8 374
 Weiß nicht 9 375

376

Sprechen wir jetzt über die einzelnen Urlaube, die Sie heuer gemacht haben oder in diesem Jahr noch machen werden.		INTERVIEWER für alle bei Frage 61a genannten Urlaube nachfragen! 61b. Wieviele Nächte haben Sie in diesem Urlaub von Zuhause weg verbracht oder werden Sie von zu Hause weg verbringen?	Urlaub mit 4 oder mehr Nächtingungen
61a. In welchem Monat haben Sie in diesem Jahr das erste Mal Urlaub gemacht oder werden Sie Urlaub machen? (INTERVIEWER Monate eintragen – 99 für „weiß nicht“ – wenn der Urlaub zwei Monate oder mehr umfaßt, ersten Monat nehmen) Und den zweiten?			
INTERVIEWER für alle weiteren Urlaube wiederholen!			
1. Urlaub	⇒ Monat: 377 378	⇒ Nächte: 379 380	A
2. Urlaub	⇒ Monat: 381 382	⇒ Nächte: 383 384	B
3. Urlaub	⇒ Monat: 385 386	⇒ Nächte: 387 388	C
4. Urlaub	⇒ Monat: 389 390	⇒ Nächte: 391 392	D
5. Urlaub	⇒ Monat: 393 394	⇒ Nächte: 395 396	E
6. Urlaub	⇒ Monat: 397 398	⇒ Nächte: 399 400	F

INTERVIEWER-ANWEISUNG:

In der letzten Spalte (Spalte mit Buchstaben) ringeln Sie alle Urlaube ein, die 4 oder mehr Nächtingungen dauern.

Nun übertragen Sie bitte die DREI eingeringelten Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge in die Kästchen bei Fragen 62a bis 67a (z.B.: 1. Urlaub: | A |) und fragen bei den Fragen 62a bis 67a die DREI LÄNGSTEN Urlaube 1997 (mindestens 4 oder mehr Nächtingungen) ab.

Urlaube unter 4 Nächtingungen werden nicht abgefragt. In diesem Fall springen Sie zu Frage 68.

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern und bis Fr. 62c liegenlassen!			
62a. In welchem Land/in welchen Ländern haben Sie heuer den ersten längeren Urlaub verbracht oder werden Sie den ersten Urlaub verbringen?	1. Urlaub:	62b. Und den zweiten?	62c. Und den dritten?
VORLESEN! – MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH – NUMMERN VON LISTE EINTRAGEN!		2. Urlaub:	3. Urlaub:
In Österreich	 401 402	 414 415	 427 428
In einem anderen europäischen Land	 403 404	 416 417	 429 430
In einem anderen europäischen Land	 405 406	 418 419	 431 432
In einem anderen europäischen Land	 853 854	 857 858	 861 862
In einem anderen europäischen Land	 855 856	 859 860	 863 864
In einem Land außerhalb Europas	 407 408	 420 421	 433 434
In einem anderen Land außerhalb Europas	 409 410	 422 423	 435 436
In einem anderen Land außerhalb Europas	 411 412	 424 425	 437 438
Wenn nicht sicher, Land notieren	_____	_____	_____
Weiß nicht (nicht vorlesen)	1 413	1 426	1 439
INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern und bis Fr. 63c liegenlassen!			
63a. Mit wem sind Sie in diesen Urlaub gefahren oder werden Sie fahren? Beginnen wir wieder mit dem ersten Urlaub!	1. Urlaub:	63b. Und im zweiten?	63c. Und im dritten?
VORLESEN! – MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH!		2. Urlaub:	3. Urlaub:
Alleine	1 440	1 448	1 456
Mit meinem Mann/meiner Frau/meinem Partner	2 441	2 449	2 457
Mit Kindern unter 18 Jahre	3 442	3 450	3 458
Mit Kindern über 18 Jahre	4 443	4 451	4 459
Mit anderen Familienmitgliedern	5 444	5 452	5 460
Mit Freunden	6 445	6 453	6 461
Andere	7 446	7 454	7 462
Weiß nicht (nicht vorlesen)	8 447	8 455	8 463

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern und bis Fr. 64c liegenlassen!				
64a. Wo haben Sie diesen ersten Urlaub verbracht oder werden Sie verbringen? 1. Urlaub: ____			64b. Und den zweiten? 2. Urlaub: ____	64c. Und den dritten? 3. Urlaub: ____
VORLESEN! – MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH!				
Am Meer	1	464	1	470
In den Bergen	2	465	2	471
Am Land	3	466	3	472
In einer Stadt	4	467	4	473
Andere	5	468	5	474
Weiß nicht (nicht vorlesen)	6	469	6	475
INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern und bis Fr. 65c liegenlassen!				
65a. Wie haben Sie Ihr Reiseziel im ersten Urlaub 1997 erreicht oder werden Sie es erreichen? 1. Urlaub: ____			65b. Und im zweiten? 2. Urlaub: ____	65c. Und im dritten? 3. Urlaub: ____
VORLESEN! – MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH!				
Zu Fuß	1	482	1	501
Mit dem eigenen Auto	2	483	2	502
Mit einem Mietwagen	3	484	3	503
Mit dem eigenen Wohnmobil	4	485	4	504
Mit einem gemieteten Wohnmobil	5	486	5	505
Mit dem eigenen Fahrrad	6	487	6	506
Mit einem gemieteten Fahrrad	7	488	7	507
Mit dem eigenen Motorrad	8	489	8	508
Mit einem gemieteten Motorrad	9	490	9	509
Mit dem Zug	10	491	10	510
Mit einem Linienbus	11	492	11	511
Mit einem Reisebus	12	493	12	512
Mit einem Boot	13	494	13	513
Mit einem Charterflug	14	495	14	514
Mit einem Linienflug	15	496	15	515
Per Autostop	16	497	16	516
Mit einer Fahrgemeinschaft	17	498	17	517
Andere	18	499	18	518
Weiß nicht (nicht vorlesen)	19	500	19	519

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 17 und bis Fr. 66c liegenlassen!

66a. Wie haben Sie sich im ersten Urlaub 1997 fortbewegt oder werden Sie sich fortbewegen?

1. Urlaub:

**VORLESEN! – MEHRERE
NENNUNGEN MÖGLICH!**

Zu Fuß	1	539	1	558	1	577
Mit dem eigenen Auto	2	540	2	559	2	578
Mit einem Mietwagen	3	541	3	560	3	579
Mit dem eigenen Wohnmobil	4	542	4	561	4	580
Mit einem gemieteten Wohnmobil	5	543	5	562	5	581
Mit dem eigenen Fahrrad	6	544	6	563	6	582
Mit einem gemieteten Fahrrad	7	545	7	564	7	583
Mit dem eigenen Motorrad	8	546	8	565	8	584
Mit einem gemieteten Motorrad	9	547	9	566	9	585
Mit dem Zug	10	548	10	567	10	586
Mit einem Linienbus	11	549	11	568	11	587
Mit einem Reisebus	12	550	12	569	12	588
Mit einem Boot	13	551	13	570	13	589
Mit einem Charterflug	14	552	14	571	14	590
Mit einem Linienflug	15	553	15	572	15	591
Per Autostop	16	554	16	573	16	592
Mit einer Fahrgemeinschaft	17	555	17	574	17	593
Andere	18	556	18	575	18	594
Weiß nicht (nicht vorlesen)	19	557	19	576	19	595

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern und bis Fr. 67c liegenlassen!

67a. Wo haben Sie in diesem Urlaub gewohnt bzw. werden Sie wohnen?

1. Urlaub: |____|

VORLESEN! – MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH!In einem Hotel, Frühstücks-
pension oder Ferienclub

1

596

In eigener Ferienwohnung/Haus

2

597

In einer Wohnung / in einem
Haus von einer Privatperson
gemietet

3

598

In einer Wohnung / einem Haus
durch ein Reisebüro / eine
Firma vermittelt

4

599

In Jugendherbergen

5

600

Auf einem Campingplatz

6

601

In einer „time – share“
Wohnung / einem „time –
share“ Haus

7

602

Im Haus von Freunden

8

603

Im Haus von Familien-
mitgliedern/Verwandten

9

604

Auf einem Boot

10

605

Andere

11

606

Weiß nicht (nicht vorlesen)

12

607

67b. Und in diesem?

2. Urlaub: |____|

1

608

2

609

3

610

4

611

5

612

6

613

7

614

8

615

9

616

10

617

11

618

12

619

67c. Und in diesem?

3. Urlaub: |____|

1

620

2

621

3

622

4

623

5

624

6

625

7

626

8

627

9

628

10

629

11

630

12

631

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

68. Noch kurz über Urlaube in Allgemeinen.

Ganz allgemein gesehen, was sind die Hauptkriterien, nach denen Sie Ihre Urlaubsziele auswählen?

VORLESEN!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Landschaft / Tiere, Pflanzen	1	632
- Orte von historischem und kulturellem Interesse, z.B. Bauwerke, Museen	2	633
- Gelegenheit für sportliche Möglichkeiten	3	634
- Unterhaltung (Kino, Discos, Vergnügungsparks, usw.)	4	635
- Qualität der Umwelt	5	636
- Reisekosten	6	637
- Lebenshaltungskosten	7	638
- Qualität der Unterkunft	8	639
- Qualität von Speisen und Getränken	9	640
- Entfernung von Ihrem Zuhause	10	641
- Leichte Erreichbarkeit	11	642
- Völlige Abwechslung	12	643
- Klima	13	644
- Sicherheit	14	645
- Die Gelegenheit, Freunde und / oder Verwandte zu besuchen	15	646
- Einrichtungen und Aktivitäten für Kinder	16	647
- Die Gelegenheit, Leute kennenzulernen	17	648
- Sprachkenntnisse / Das Wissen, wie sie sich verständigen können	18	649
Andere (spontan)	19	650
Weiß nicht	20	651

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!**NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!**

69a. Wieviel wird Ihr Haushalt ungefähr im Jahr 1997 insgesamt für alle Urlaube ausgeben? **(VORLESEN)**

- Weniger als 7.000 Schilling 1
 7.000 bis 14.000 Schilling 2
 14.001 bis 21.000 Schilling 3
 21.001 bis 28.000 Schilling 4
 28.001 bis 35.000 Schilling 5
 35.001 bis 42.000 Schilling 6
 42.001 bis 49.000 Schilling 7
 49.001 bis 56.000 Schilling 8
 56.001 bis 63.000 Schilling 9
 63.001 bis 70.000 Schilling 10
 70.001 bis 140.000 Schilling 11
 Mehr als 140.000 Schilling 12
 Weiß nicht, keine Angabe 13

652/653

**Bei Fr. 69b u. 69c: NENNUNG VON PUNKT 3 NUR BEI EINER FRAGE MÖGLICH
 (darf nicht über 100% gehen)!**

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern und bis Frage 69c liegenlassen!**NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!**

69b. Wieviel von der genannten Summe werden Sie an Reisekosten ausgeben?

- 1 / 2 / 3 /
 Weiß nicht 4

654

69c. Und wieviel von der genannten Summe werden Sie für Ihre Unterkunft ausgeben?

NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

- 1 / 2 / 3 /
 Weiß nicht 4

655

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern und bis Frage 70b liegenlassen!**MAXIMAL DREI ANTWORTEN MÖGLICH!**

70a. Welche der folgenden Zahlungsmittel verwenden Sie normalerweise, bevor Sie verreisen, um Buchungen, Flug usw. zu bezahlen? **(VORLESEN!)**

- Schecks 1 656
 - Kreditkarte / Bankkarte 2 657
 - Reiseschecks 3 658
 - Banküberweisung 4 659
 - Bar 5 660
 - Postüberweisung / Postscheckkonto 6 661
 Andere Zahlungsmittel (**spontan**) 7 662
 Weiß nicht 8 663

70b. Welche Zahlungsmittel verwenden Sie im Urlaub? **(VORLESEN!)**

MAXIMAL DREI ANTWORTEN MÖGLICH!

- Schecks 1 664
 - Kreditkarte / Bankkarte 2 665
 - Reiseschecks 3 666
 - Banküberweisung 4 667
 - Bar 5 668
 - Postüberweisung / Postscheckkonto 6 669
 Andere Zahlungsmittel (**spontan**) 7 670
 Weiß nicht 8 671

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

71. Welche der ortsüblichen Produkte kaufen Sie im Urlaub? **(VORLESEN!)**

- Ortstypisches Kunsthandwerk 1 672
 - Kleidung 2 673
 - Bücher 3 674
 - Musik 4 675
 - Lebensmittel 5 676
 Andere (**spontan**) 6 677
 Keine (**spontan**) 7 678
 Weiß nicht 8 679

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

72. Welche Orte besuchen Sie im Urlaub?

VORLESEN!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Museen, Ausstellungen, archäologische Sehenswürdigkeiten	1	680
- Nationalparks, Naturschutzgebiete	2	681
- Vergnügungsparks	3	682
- Kurorte, Gesundheitszentren	4	683
- Kirchen, Tempel, Moscheen, Synagogen, usw.	5	684
- Städte oder Gebiete von historischem, kulturellem oder architektonischem Interesse	6	685
- Industriegebiete / Fabriken	7	686
Keine (spontan)	8	687
Weiß nicht	9	688

73. Besuchen Sie im Urlaub -

VORLESEN!**Ja****Nein****Weiß nicht**

Religiöse Veranstaltungen / Messen	1	2	3	689
Sportveranstaltungen	1	2	3	690
Konzerte / Musikveranstaltungen	1	2	3	691
Traditionelle ortstypische Veranstaltungen	1	2	3	692
Andere ortstypische Veranstaltungen	1	2	3	693

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**74. Ganz allgemein, wer organisiert Ihren Urlaub?
(**VORLESEN**)

- Sie selber	1	694
- Ein anderes Familienmitglied	2	695
- Ein Reisebüro, das den ganzen Urlaub organisiert	3	696
- Ein Reisebüro, das entweder die Reise oder nur die Unterkunft organisiert	4	697
- Jemand anderer (Verein, Interessensgemeinschaften, Kirche, usw.)	5	698
Weiß nicht	6	699

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern und bis Fr. 75b liegenlassen!75a. Welche der folgenden Informationsquellen nehmen Sie **normalerweise** in Anspruch, um Ihren Urlaub zu organisieren?**VORLESEN!****MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Broschüren von Reisebüros	1	700
- Kostenlose Touristeninformationen auf Flugblättern	2	701
- Reiseführer	3	702
- Andere schriftliche Information, z.B. Zeitungen, Zeitschriften	4	703
- Information aus dem Internet, Minitel, usw.	5	704
- Fernsehen oder Hörfunk	6	705
- Andere	7	706
- Keine	8	707
Weiß nicht	9	708

75b. Und welche nehmen Sie **nur manchmal** in Anspruch?**VORLESEN!****MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Broschüren von Reisebüros	1	709
- Kostenlose Touristeninformationen auf Flugblättern	2	710
- Reiseführer	3	711
- Andere schriftliche Information, z.B. Zeitungen, Zeitschriften	4	712
- Information aus dem Internet, Minitel, usw.	5	713
- Fernsehen oder Hörfunk	6	714
- Andere	7	715
- Keine	8	716
Weiß nicht	9	717

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

76. Worüber informieren Sie sich, bevor Sie sich für ein Reiseziel entscheiden?

VORLESEN!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Möglichkeiten der Unterkunft	1	718
- Reisemöglichkeiten	2	719
- Freizeit, Kultur, Sport und andere Aktivitäten	3	720
- Klima	4	721
- Praktische Information über notwendige Impfungen, medizinische Versorgung, usw.	5	722
- Andere praktische Information über ortsübliche Währung, Geldwechseleinrichtungen, usw.	6	723
Andere Arten der Information (spontan)	7	724
Keine (spontan)	8	725
Weiß nicht	9	726

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

77. Welche der folgenden Aussagen über Touristeninformation beschreibt am besten Ihre Meinung?

VORLESEN!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**Wenn ich mich auf eine Urlaubsreise vorbereite -

- finde ich die gewünschte Information ziemlich leicht	1	727
- würde ich gerne mehr Information leichter finden	2	728
- suche ich keine bestimmte Touristeninformation	3	729

Wenn ich auf Urlaub bin, -

- finde ich die gewünschte Information ziemlich leicht	4	730
- ist es für mich schwierig, Informationen in meiner Muttersprache zu finden	5	731
- suche ich keine bestimmte Touristeninformation	6	732

Keine (spontan)	7	733
Weiß nicht	8	734

78a. Bevor Sie auf Urlaub fahren, holen Sie da **regelmäßig**, **gelegentlich** oder **nie** Information von einer Touristeninformationsstelle bzw. einem Reisebüro ein?

Regelmäßig	1	735
Gelegentlich	2	
Nie	3	

78b. Im Urlaub, holen Sie da **regelmäßig**, **gelegentlich** oder **nie** Information von einer Touristeninformationsstelle ein?

Regelmäßig	1	736
Gelegentlich	2	
Nie	3	

79. Hatten Sie im Urlaub 1997 irgendwelche Probleme mit ...

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht/ nicht zutreffend	
Buchungen, die Sie selber durchgeführt haben	1	2	3	737
Leistungen des Reisebüros oder des Reiseveranstalters	1	2	3	738
Der Qualität der Transportmittel	1	2	3	739
Der Qualität der Unterkunft	1	2	3	740
Der Qualität des Essens, der Restaurants	1	2	3	741
Der Qualität der medizinischen Versorgung	1	2	3	742
Der Qualität anderer Dienste	1	2	3	743
Ihrer persönlichen Sicherheit bzw. der Sicherheit von Familienmitgliedern	1	2	3	744
Der Sicherheit Ihres Eigentums (Auto, anderes persönliches Eigentum)	1	2	3	745
Dem allgemeinen Zustand der Umwelt (Luftverschmutzung, Lärmbelastung)	1	2	3	746
Dem allgemeinen Zustand der Umwelt der besuchten Touristenorte	1	2	3	747

80. Wenn Sie jetzt an alle Ihre bisherigen Urlaube 1997 denken, würden Sie sagen, Sie sind - **(VORLESEN)**
- | | | |
|--------------------------------|---|-----|
| - sehr zufrieden..... | 1 | 748 |
| - ziemlich zufrieden..... | 2 | |
| - ziemlich unzufrieden..... | 3 | |
| - sehr unzufrieden..... | 4 | |
| Weiß nicht / keine Angabe..... | 5 | |

AN ALLE!

81. Haben Sie vor 1998 auf Urlaub zu fahren?
- | | | | |
|---|---|------------------|-----|
| Ja..... | 1 | →weiter Fr.82 | 749 |
| Nein..... | 2 | } →weiter Fr. D1 | |
| Es ist noch nichts entschieden worden (spontan)..... | 3 | | |
| Weiß nicht..... | 4 | | |

82. Wie lange planen Sie insgesamt 1998 auf Urlaub zu gehen? **(VORLESEN)**
- | | | |
|---|---|-----|
| - nicht so lang wie 1997..... | 1 | 750 |
| - länger als 1997..... | 2 | |
| - gleich lang wie 1997..... | 3 | |
| War 1997 nicht auf Urlaub (spontan)..... | 4 | |
| Weiß nicht..... | 5 | |

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

83. Haben Sie sich schon entschieden, wohin Sie 1998 auf Urlaub fahren werden?

**VORLESEN! – MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH –
DIE NUMMER DES LANDES EINTRAGEN!**

Urlaub 1998

In Österreich | |
751 752

In einem anderen europäischen Land | |
753 754

In einem anderen europäischen Land | |
755 756

In einem anderen europäischen Land | |
865 866

In einem anderen europäischen Land | |
867 868

In einem Land außerhalb Europas | |
757 758

In einem anderen Land außerhalb Europas | |
759 760

In einem anderen Land außerhalb Europas | |
761 762

Wenn nicht sicher, Land notieren _____

Weiß nicht..... 1 763

STATISTIK

<p>INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 764-65</p> <p>Verweigert 1 766 Weiß nicht..... 2</p>	<p>D12. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen, ich meine Erwachsene und Kinder?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr 775</p> <hr/> <p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder 776-77</p> <p>Keine 10</p>
<p>FRAGE D2, D3 entfallen!</p>	<p>FRAGE D14 entfällt!</p>
<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!</p> <p>D4. Angenommen, am nächsten Sonntag wären wieder Nationalratswahlen. Wem von dieser Liste würden Sie am ehesten Ihre Stimme geben. Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 767-68</p> <p>Andere Partei..... 20 Würde leer bzw. ungültig wählen..... 21 Würde nicht wählen gehen..... 22 Weiß nicht..... 23 Keine Angabe..... 24</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur EINE Angabe! 778-79</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } → weiter Fr. D19a 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/</p>
<p>FRAGE D5, D6 entfallen!</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur EINE Angabe! 780-81</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>D7. Wie ist Ihr Familienstand?</p> <p>Ledig..... 1 769 Verheiratet..... 2 Unverheiratet zusammenlebend..... 3 Geschieden 4 Getrennt lebend..... 5 Verwitwet 6</p>	<p>FRAGE D16-D18 entfallen!</p>
<p>D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> Jahre 770 771</p>	<p>D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?</p> <p>Ja 1 782 Nein 2</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	<p>D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 --> weiter Fr.D29 783 Nein 2 --> weiter Fr.D21a</p>
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich 1 772 Weiblich..... 2</p>	<p>FRAGE D20 entfällt!</p>
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p> Jahre 773 774</p>	

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 32!

D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?

Nur **E I N E** Angabe!

1/ 2/ 3/ 4/

→ weiter Fr. D21b

784-85

5/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D29

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 33!

D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur **E I N E** Angabe!

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

786-87

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

FRAGE D22-D28 entfällt!

INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

788-89

F / V /

11 12

Verweigert 13

Weiß nicht 14

BITTE WENDEN

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Monat <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center; font-size: small;">790 791 792 793</p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg 1 805-06 Tirol 2 Salzburg 3 Oberösterreich 4 Steiermark 5 Kärnten 6 Niederösterreich 7 Burgenland 8 Wien 9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhyth- mus</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">794 795 796 797</p>	<p>POSTLEITZAHL: 807-10-</p> <p>P8. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center; font-size: small;">811 812 813 814</p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center; font-size: small;">798 799 800</p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN: 815-16-</p> <p>P9. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center; font-size: small;">817 818 819 820 821 822</p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 801 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER: 823-26-</p> <p>P10. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p> <p style="text-align: center; font-size: small;">827 828 829 830</p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet 1 802 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4</p>	<p>P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar? 839</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 803-04 Klein-, Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4</p>	

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Gewicht 831-38
840-
Ende 841-43

.....
Unterschrift des Interviewers